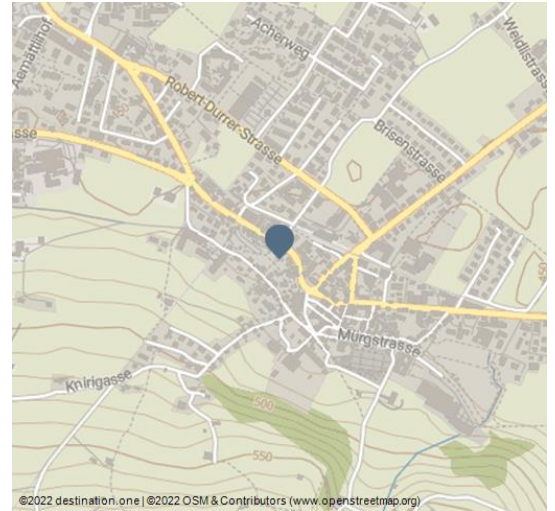




Nidwaldner Museum



Salzmagazin_Nidwalden_Museum.jpg



Kunst und Kultur im wunderschönen Nidwalden

Heute besteht das Nidwaldner Museum aus drei Häusern, dem Salzmagazin und dem Winkelriedhaus mit Pavillon in Stans und der Festung Fürigen in Stansstad.

Winkelriedhaus (Eröffnung neue Dauerausstellung)

Das Winkelriedhaus wird neu als Museum für Kunst genutzt. Im alten Patrizierhaus führt eine Dauerausstellung mit Werken aus der Sammlung in die Kunstgeschichte der Region ein. Der Pavillon im Garten zeigt jedes Jahr drei Wechselausstellungen mit Kunstschaffenden, die einen Bezug zu Nidwalden haben oder andersweitig spannend sind für die Region.

Weitere Informationen finden Sie hier.

Salzmagazin (April bis Oktober offen)

Das Anfang des 18. Jahrhunderts erbaute Salzmagazin ist das eigentliche Ursprungshaus des Museums. Zentral bei der Talstation der Stanserhorn-Bahn gelegen, gibt die Dauerausstellung «Mutig, trotzig, selbstbestimmt. Nidwaldens Weg in die Moderne» in sechs Themenschwerpunkten einen Einblick in die historische Entwicklung des Kantons Nidwalden. Von April bis Oktober wird jährlich eine Wechselausstellung zu einem kulturgeschichtlichen Thema gezeigt.

Weitere Informationen finden Sie hier.

Festung Fürigen (April bis Oktober offen)

Seit 1991 ist auch die Festung Fürigen Teil des Nidwaldner Museums. Ein 200 Meter langes Stollensystem führt hinein ins Innere des Bürgenbergs. Neben zwei Geschützständen mit Befestigungskanonen und drei Maschinengewehren erwartet die Besucher hier ein Labyrinth mit

Adresse:

Mürgstrasse 12
6370 Stans

+41 (0)41 618 73 40

www.nidwaldner-museum.ch/

museum@nw.ch



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/5mXqf>

voll eingerichteten Schlafräumen, Küche und einer Krankenstation mit Operationsraum.

Weitere Informationen finden Sie hier.